

# Die Kandidaten für die VORSTANDSWAHLEN 2024

> Kandidat für das Amt des **PRÄSIDENTEN**

---



## LARS TEPEL (OBERHAUSEN)

47 Jahre alt, seit 30 Jahren Mitglied im MZvD und Mitglied im Vorstand des MZ Krefeld, heute Ortszirkelleiter. Seit 20 Jahren im Orga-Team des Jugendworkshops, seit 13 Jahren im Regieteam. Zusammen mit einem großartigen Team organisiere ich seit 25 Jahren die Gauklernächte in Geldern und im letzten Jahr haben wir die Vorentscheidung in Kevelaer veranstaltet.

Im Bundesvorstand war ich allerdings noch nicht. Wie kam ich da auf die Idee, als Präsident zu kandidieren? Ehrlich gesagt: gar nicht.

Michelle Spillner fragte mich – und zu meiner Überraschung meinte sie das ebenso ernst wie Ebs, der darin eine gute Lösung für seine Nachfolge sah. Und da sogar meine Frau die Idee gut fand, begann ich, ernsthaft darüber nachzudenken ... Ich habe großen Respekt vor diesem Amt und der Aufgabe, freue mich aber auch sehr auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, denen der Zirkel in diesen Zeiten begegnet!

Die Zauberei boomt wie seit Jahrzenten nicht mehr und gilt auch bei jungen Leuten als cooles und sinnstiftendes Hobby. Wir brauchen jetzt kluge Strategien, um den MZvD noch besser an diesem Boom partizipieren zu lassen. Zugleich müssen sich auch diejenigen weiterhin zu Hause fühlen, die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Das wird viel Arbeit – Arbeit, auf die ich mich freue. Wie Sie sehen, bewirbt sich ein großartiges Team. Besonders dankbar bin ich, dass Uwe Schenk als Vizepräsident kandidiert und sehr viel Erfahrung und Wissen mitbringt. Wir werden eng und vertrauensvoll miteinander arbeiten.

> Kandidat für das Amt des **VIZEPRÄSIDENTEN** (kandidiert auch als Vorstandsmitglied)

---



## UWE SCHENK (WERNE)

Ich heiße Uwe Schenk, bin 66 Jahre alt und habe in meinem „ersten“ Beruf viele Jahre eine Jugendhilfeeinrichtung im Münsterland geleitet. Diese Tätigkeit habe ich mittlerweile beendet und kann mich jetzt – neben meiner Familie und meinem Rentnerdasein – voll und ganz der Zauberkunst widmen. Dies tue ich in meiner Freizeit schon seit vielen Jahren – sowohl als aktiver Zauberkünstler als auch als Autor und Verleger. Im Laufe der Zeit habe ich zudem Aufgaben im MZvD übernommen (Juror bei den Deutschen Meisterschaften seit 1999, Vorstandsmitglied des MZvD seit 2008). Gemeinsam mit meinem langjährigen Freund Michael Sondermeyer betreibe ich seit 2011 ein Zentrum für Zauberkunst in

Nottuln-Appelhülsen, in dem auch der OZ Münster und die Bibliothek des MZvD ihre Heimat gefunden haben.

Für die Zukunft des Magischen Zirkels ist für mich neben der Fortführung und Sicherung des bisher Erreichten vor allem eine größere Beteiligung von Ortszirkeln und Mitgliedern bei der Weiterentwicklung des Zirkels wichtig. Unsere Zauberkunst wird in der Öffentlichkeit vor allem durch unsere zaubernden Mitglieder repräsentiert und diese – sowie ihre Ideen und Projekte – zu fördern und zu unterstützen, ist in meinen Augen eine der besten Möglichkeiten, die Zauberkunst zu fördern.

Gemeinsam mit Lars Tepel, der nun als Präsident kandidiert, habe ich im Vorfeld überlegt, wie nach langen Jahren kontinuierlicher Vorstandsarbeit der Wechsel gestaltet werden kann. Wir haben uns entschieden als Präsident und Vizepräsident anzutreten und ich freue mich auf die kommende Legislaturperiode und hoffe dabei auf Eure Stimmen und Unterstützung.

Fortsetzung auf den Seiten 446–449 >

> Kandidaten für das Amt als **VORSTANDSMITGLIED** (insgesamt 7 Kandidaten / Seite 446–448)



### LUTZ ERMSHAUS (BIELEFELD)

Mein Name ist Lutz Ermshaus. Ich bin 49 Jahre alt und seit 1995 Mitglied im MZvD. Die Zauberei begleitet mich seit meiner Jugend, als ich Kontakt zum OZ Bielefeld aufnahm. Heute leite ich diesen Ortszirkel, bin also mit Vereinsarbeit firm. Für mich geht es um mehr als um die Verwaltung des Vereins. Wir stellen unseren lebendigen OZ immer wieder neu auf und kümmern uns intensiv um Nachwuchsförderung. So habe ich mich auch eingebracht, als es darum ging, einen neuen Veranstaltungsort für die MZvD-Jugendmeisterschaften zu finden, die seit zwei Jahren in Bielefeld stattfinden.

Die Zauberei ist – neben meinem Beruf – meine zweite Leidenschaft. Mit der Magiergruppe „The Mad-Pack“ habe ich bei Vorentscheidungen den 3. Platz belegt. Ich führe seit 2012 ein kleines privates Zaubertheater, das Cella-Magica Bielefeld. Dieses Theater betreibe ich nicht kommerziell, sondern führe es mit viel Herzblut: Ich möchte der Zauberkunst einen Raum bieten.

Hauptberuflich arbeite ich als examinierter Krankenpfleger in einem Krankenhaus. Dort habe ich mich als Fachtherapeut für Wunden spezialisiert, behandle Menschen mit Wundheilungsstörungen. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne.

Dem OZ und dem MZvD habe ich viel zu verdanken. Durch den MZvD habe ich viele Zauberfreunde kennengelernt. Manche davon sind heute meine engsten Freunde. Mit meinem Engagement möchte ich dazu beitragen, dass auch andere diese wertvollen Erfahrungen machen können und Zauberkunst und der MZvD dauerhaft einen festen Platz in unserem Leben haben, einen Platz der wunderbaren gemeinsamen Erlebnisse.



### CLEMENS STAHMER-ILGNER (BERLIN)

Mein Name ist Clemens Stahmer-Ilgner, ich bin 47 Jahre alt, klassischer Musiker und Zauberkünstler, und möchte mich für eine Position im Vorstand des MZvD bewerben. Bereits im Alter von neun Jahren begann meine Leidenschaft für die Zauberkunst, die mich bis heute bereichert. Während meines Studiums arbeitete ich mehrere Jahre als Zauberer in einem Theater in Berlin und wurde in dieser Zeit Mitglied im MZvD und bei den Zauberfreunden Berlin e.V., deren Vorsitzender ich zurzeit bin. Zahlreiche Auszeichnungen bei den Deutschen Meisterschaften des MZvD unterstreichen meine Hingabe und Expertise in der Zauberkunst. 2023 wurde ich zudem als Schriftsteller des Jahres ausgezeichnet. Die Musik und die Zauberkunst

sind für mich zwei Seiten derselben Medaille – beide erfordern Leidenschaft, Präzision und die Fähigkeit, Menschen zu begeistern und zu berühren. Mein Ziel im Vorstand des MZvD ist es, die Zauberkunst weiter zu fördern und neue Impulse zu setzen. Besonders am Herzen liegt mir die Unterstützung unserer Mitglieder und Ortszirkel, deren Ideen und Projekte die Vielfalt und Kreativität unserer Gemeinschaft widerspiegeln. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit wäre die internationale Vernetzung des Vereins. Seit vielen Jahren pflege ich sehr gute Kontakte zu Zauberern im Ausland, die ich gerne nutzen möchte, um den MZvD stärker mit anderen magischen Organisationen zu vernetzen. Für die Zukunft des MZvD ist es entscheidend, die erreichten Erfolge zu sichern und zugleich innovative Wege zu gehen. Über Euer Vertrauen würde ich mich sehr freuen und hoffe auf Eure Stimme im Oktober.



### JANNIS KLEMM (JENA)

Viele von Euch kennen mich bereits aus der Jugendarbeit und meiner Funktion als Vorstandsmitglied seit September 2023. Da ich Angefangenes weiterführen und Neues beginnen möchte, stelle ich mich erneut zur Wahl als Vorstandsmitglied des MZvD.

Geboren 2003 beschäftige ich mich seit meinem fünften Lebensjahr mit der Zauberkunst. Seit 2019 bin ich MZvD-Mitglied und gestalte das Vereinsleben aktiv mit. Vor allem die Öffentlichkeitsarbeit für die Nachwuchsförderung liegt in meiner Verantwortung. Das entstand vor allem durch meine Erfahrung als Projektleiter und Social Media Manager in einer Kommunikationsagentur.

Mittlerweile bin ich hauptberuflich Zauberkünstler und Mentalist, Magic Consultant und Showfotograf.

Mein Ziel ist es, den frischen Wind der Jugend im Vorstand beizubehalten und die Zukunftsfähigkeit unseres Vereines sicherzustellen – und natürlich meine im Vorstand beliebten Protokolle zu schreiben.

Ihr seht, es ist einiges zu tun, und deshalb möchte ich auch nicht lange um den heißen Brei schreiben. Bitte schenkt mir Eure Stimme und Euer Vertrauen für eine zukunftsorientierte, effiziente Vorstandsarbeit!

> Kandidaten für das Amt als **VORSTANDSMITGLIED** (Fortsetzung)**RENATE KNOPF** (DUISBURG)

Während meiner aktiven Zeit im Amateurtheater, in dem ich auch Regie führte, entdeckte ich durch Lothar Knopf 1967 meine Liebe zur Zauberei. Als Lo Button & Tamara wurden wir 1981 und 1984 Preisträger bei den Deutschen Meisterschaften in den Sparten Comedy und Mentalmagie. Seit 1984 bin ich mit meinem eigenen Kinderprogramm in ganz Deutschland unterwegs. Inzwischen gebe ich meine Erfahrungen über Kinderzauberei auch in Seminaren weiter.

Da mir die Arbeit mit dem Nachwuchs sehr wichtig ist und viel Spaß macht, bin ich auch seit 1987 beim Jugendworkshop (damals noch Steineberg) im Orga-Team und in der Bühnenregie aktiv. Durch meine Erfahrung als Jurymitglied arbeite ich auch gern mit Wettbewerbs-

teilnehmern an ihren Darbietungen.

Von 1990 bis 2014 war ich (als erste Frau) 2. Vorsitzende im Ortszirkel Düsseldorf. Seit 2000 wurde ich Ortszirkelleiterin im OZ Krefeld. 2013 übernahm ich die Leitung des MZvD-Regieteams. 2014 wurde ich in den MZvD-Vorstand gewählt. 2022 wurde mir zu meiner großen Begeisterung die Ehrenmitgliedschaft des MZvD verliehen. Seit dem letzten Jahr fungiere ich als Vizepräsidentin.

Als ehemalige Lehrerin korrigiere ich jeden Monat unsere Zeitschrift magie und arbeite im Team ständig an der Weiterentwicklung der Aufnahmeprüfung und des Lehrplans zur Ausbildung des Nachwuchses.

Die Arbeit im Vorstand hat mir bisher sehr viel Freude bereitet, und ich würde mich besonders freuen, wenn ich noch für eine weitere Amtszeit Ihr Vertrauen genießen dürfte.

**ALEXANDER KRIST** (MÜNCHEN)

„Alles was du träumen kannst, kannst du auch realisieren“ ist nicht nur mein zauberhaftes Lebensmotto, sondern sehr passend für meine Berufung als Zauberkünstler. So habe ich das erste Close-up-Theater Europas in München im Jahr 2007 eröffnet und mir mit dem Kristelli-Theater auch einen weiteren Lebenstraum auf den Spuren von David Copperfield erfüllt, in dem ich endlich Illusionen und Mentalmagie auf die „große Bühne“ bringen konnte. Damit bin ich also nicht nur der Künstler auf der Bühne, sondern als Geschäftsführender Gesellschafter der Alexander Krist GmbH & Co. KG auch unternehmerisch wieder einen Schritt weitergekommen, auch mit noch mehr Erfahrung.

Was bringt daher die Zukunft? Ich bin sehr gern ein Vorbild für Veränderung, denn Veränderung heißt nicht, dass alles, was bisher war, nicht gut war. Ganz im Gegenteil. Und dennoch bringt das Leben an sich immer Veränderung mit, nur gilt es aus meiner Sicht, diese proaktiv zu gestalten. Also, meine große Stärke. Als Vorstandsmitglied des MZvD ist mein Ziel, die Möglichkeiten des Zirkels zu erweitern und eine neue Qualität in die Zauberkunst zu bringen, das gilt natürlich unter anderem für den finanziellen Bereich genauso wie für neue Qualitätsstandards in der Magie wie zum Beispiel bei Wettbewerben. Doch vor allem die Öffentlichkeitsarbeit liegt mir am Herzen, gerade hier sehe ich mein Wirken als selbst darstellender Künstler auch als Vorteil für den Verein – vor allem in der Arbeit mit dem Nachwuchs.

**JAN LANGREDER** (HEIDELBERG)

Mein Name ist Jan Langreder, ich bin 27 Jahre alt und freue mich, seit Mai 2022 als MZvD-Vorstandsmitglied unseren Verein aktiv mitgestalten zu können. Ich bin im Vorstand für die Aufgaben der Jugendarbeit zuständig. Hierbei gehe ich mit einem tollen Team Ideen und Projekte an, um unsere Jugendarbeit zu stärken. Seit 2022 organisiere ich jährlich die Deutschen Jugendmeisterschaften der Zauberkunst und in den letzten zwei Jahren war ich auch Teil der Organisation des MZvD-Jugendworkshops. Derzeit arbeite ich mit unserem Jugendarbeits-Team an einem Kinder- und Jugendschutz-Konzept, dem Aufbau einer Arbeitsgruppe, um weitere Ideen zu sammeln und umzusetzen, der Organisation der Jugendmeisterschaft im November und stehe interessierten

Jugendlichen oder Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Meine vorrangigen Ziele für die nächste Amtszeit sind:

1. Transparenz in der Vorstandsarbeit durch offene Kommunikation und Einbeziehung der Mitglieder.
2. Ausbau der Jugendarbeit z.B. durch aktivere Nutzung der Online-Medien und Vernetzung der OZ.
3. Unterstützung der Jugendarbeit in den OZ durch Ideensammlungen und Arbeitsmaterialien.

Ich trete erneut für die Vorstandswahl an, damit ich meine angefangenen Projekte vollenden, neue Ideen umsetzen und unseren Verein weiter in die Zukunft begleiten kann. Für den neuen Vorstand brauchen wir „Macher“, die ihre Aufgaben mit frischer Energie angehen können und ihre Freizeit für unseren Verein aufbringen wollen. Lassen Sie uns gemeinsam unseren Verein zukunftsfähig gestalten. Darum bitte ich Sie, mir Ihr Vertrauen für eine weitere Wahlperiode zu schenken. >

> Kandidaten für das Amt als **VORSTANDSMITGLIED** (Fortsetzung von Seite 447)

---



**MARCEL SCHETTLER** (WUPPERTAL)

Mein Name ist Marcel Schettler, 53 Jahre alt, wohnhaft in Wuppertal, verheiratet und Vater zweier toller Kinder (17 und 11). Im Magischen Zirkel bin ich seit 2005. Ich bin aktives Mitglied im Ortszirkel Essen und schreibe regelmäßig für die magie. Zudem bin ich Mitglied in der I.B.M. und in der Stiftung Zauberkunst.

Die Zauberei begleitet mich seit über 40 Jahren, sowohl auf als auch hinter der Bühne. Ich trete regelmäßig mit Close-up- und Stand-up-Programmen auf, bin aber auch als Veranstalter von verschiedenen Eventformaten sowie Zauber- und Mixed-Shows aktiv.

Im Hauptberuf bin ich seit über 20 Jahren Geschäftsführer und Gesellschafter der Guest-One GmbH, einem Event-Dienstleister mit 21 festen Mitarbeitern. Im Unternehmen bin ich zuständig für Marketing, Vertrieb und Projektsteuerung.

Genau diese Expertise möchte ich gerne als Vorstandsmitglied des Magischen Zirkels in die Vereinsarbeit einbringen. Ich bin der festen Überzeugung, dass ein Verein auch eine unternehmerische Perspektive und Kompetenz benötigt. Diese bringe ich als Vollblutunternehmer mit. Dazu beschäftige ich mich professionell mit der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen sowie mit Marketing und Vertrieb.

Mein Ziel ist es, den Verein gemeinsam mit dem Vorstands-Team zukunftsfähig zu machen – sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in der Organisation und der Außendarstellung. Durch mein eigenes Unternehmen verfüge ich zudem über weitere Ressourcen (Backoffice, Grafikdesign, Programmierung), die ich bei Bedarf ebenfalls gerne in die Arbeit einbringen werde.

> Kandidaten für das Amt der **KASSENPRÜFER**

---



**FRANK MOLL** (HAGEN)

Mein Name ist Frank Moll, ich wohne in Hagen und bin 56 Jahre alt. Meine magische Heimat ist der Ortszirkel Wuppertal. Meine erste Kassenprüfung für den MZvD umfasste nach den Corona-Jahren die Vereinsjahre 2017 bis 2021 als stellvertretender Kassenprüfer.

Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann in Hagen absolvierte ich an der Phillips-Universität zu Marburg ein Studium der Betriebswirtschaftslehre, das ich mit dem akademischen Titel „Diplom-Kaufmann“ abschloss. Später erlangte ich den Berufstitel des Steuerberaters. Ich arbeite seit 1995 in der Wirtschaftsprüfung und bin darüber hinaus seit 2012 als selbstständiger Steuerberater in Hagen tätig. Ich würde mich freuen, meine Fachkenntnis erneut dem Magischen Zirkel im Rahmen einer Kassenprüfung anbieten zu können.



**DR. STEFFEN TAUT** (DRESDEN)

Mein Name ist Steffen Taut, seit meiner Kindheit zaubere ich mit Leidenschaft. Nach Abitur und Studium folgte die bis heute währende Tätigkeit als Nuklearchemiker. Sie führte mich in Forschungseinrichtungen mehrerer westeuropäischer Länder, nach Russland und die USA. Heute arbeite ich an der Technischen Universität Dresden.

Seit 1980 bin ich MZ-Mitglied, seit 2003 leite ich den MZ Dresden. In der DDR erhielt ich für meine Manipulationsdarbietung das höchste Amateureinstufungsprädikat. Seit Ende der 1990er Jahre habe ich mich auf Mentalmagie spezialisiert. Daneben pflege ich mein Tischzauberkunst-Repertoire. Hier ist das Becherspiel mein Top-Favorit.

Seit 20 Jahren befasse ich mich sehr intensiv mit der Geschichte unserer Kunst. Meine bisherigen Hauptarbeiten sind umfassende Untersuchungen des Papyrus Westcar und von Jheronimus Boschs berühmtem Gemälde „Der Gaukler“. Eine dokumentarische Geschichte des MZ Dresden und des MZ der DDR ist gegenwärtig im Druck.

Der MZvD hat meine Zaubererlaufbahn ganz erheblich vorangebracht. Diesem großen Netzwerk von Zauberfreunden verdanke ich sehr viele positive Impulse und Erlebnisse. Ich betrachte es daher als Verpflichtung, umgekehrt etwas für den MZvD zu tun. Aus dieser Motivation bewerbe ich mich als Kassenprüfer.

## > Kandidaten für das **SCHIEDSGERICHT**

---



### **DAVID HIPAUF** (LANGENHAGEN)

Ich bin David Hipauf, 33 Jahre alt, verheiratet und wohne in Langenhagen, nördlich von Hannover. Seit meiner frühen Jugend ist Zaubern meine Leidenschaft, so dass ich seit 2008 Zirkelmitglied bin. Zunächst besuchte ich den Ortszirkel in Münster, bis ich dann 2010 zum Studieren nach Hannover zog und dort Mitglied im Ortszirkel wurde. Hier wurde ich bald Mitglied des Vorstandes und leite den Ortszirkel aktuell als Vorsitzender.

Zauberisch gilt mein Interesse insbesondere der Kartenzauberei, dem Close-up-Zaubern und dem interessierten Zauber-Nachwuchs. Daher widmete ich mich bereits gerne der hiesigen Jugendarbeit und saß in der Jury für die Jugendmeisterschaften des MZvD. Dies

macht mir jedes Jahr aufs Neue großen Spaß.

Genauso viel Spaß habe ich in meinem Hauptberuf: Mein erstes juristisches Examen machte ich 2016, das zweite folgte im Jahr 2018. Ich war zunächst als Staatsanwalt in Hannover tätig, jetzt bin ich Rechtsanwalt in einer mittelständischen Rechts- und Steuerkanzlei. Meine Schwerpunkte liegen im öffentlichen und privaten Baurecht sowie im Architektenrecht.



### **HANS MEYER-ALBRECHT** (GOSLAR)

Mein Name ist Hans Meyer-Albrecht, als Zauberkünstler bin ich Jan Jokim. Ich bin im Jahr 1951 in Göttingen geboren, habe Theologie und Rechtswissenschaften studiert, bin seit 50 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und vier zauberhafte Enkelkinder.

Seit über 40 Jahren stehe ich nun auf den Bühnen dieser Republik, von der Nordsee über Thüringen bis nach Bayern, ich engagiere mich bei Großveranstaltungen, aber auch im privaten und sozialen Bereich, da es mir wichtig ist, älteren und benachteiligten Menschen auch einmal ohne opulente Gage Spaß und Freude zu bringen.

Gern bin ich daher Mitglied des Magischen Zirkels und freue mich, mich auch als Mitglied des Schiedsgerichtes engagieren zu können. Ich war bereits in den letzten Jahren Mitglied des Schiedsgerichtes und möchte dieses Amt auch gerne fortführen. Als Rechtsanwalt konnte ich bislang in vielen Bereichen Erfahrungen sammeln; mein Arbeitsschwerpunkt lag auf dem Vertrags- und Urheberrecht sowie finanziellen Vertragsverhandlungen.

Das Engagement im Magischen Zirkel ist für mich eine interessante Aufgabe und bereitet mir viel Freude. Gern würde ich daher weiter im Schiedsgericht des Magischen Zirkels tätig sein.



### **DR. IVAN LABUSGA** (FRANKFURT AM MAIN)

Geboren und aufgewachsen bin ich in der süddeutschen Kleinstadt Ettenheim, in der Perkeo regelmäßig Zauberkongresse im Gewölbekeller einer ehemaligen Winterschule organisierte. Während ich als zauberbegeistertes Kind zunächst jedes Jahr den öffentlichen Shows entgegenfieberte, wechselte ich als Jugendlicher irgendwann auf die Seite der Kongressteilnehmer.

Meine Aufnahmeprüfung für den MZvD legte ich bei einem der Jugendworkshops in Idar-Oberstein ab. Während meines Studiums der Rechtswissenschaft in Freiburg war ich im Ortszirkel Freiburg aktiv und organisierte unter anderem die Veranstaltung im

„Kleinen Kreis“ mit. Mit meinen inzwischen 33 Jahren hat es mich nun beruflich nach Frankfurt am Main verschlagen, wo ich in einer deutschlandweit tätigen Insolvenzverwaltung als Rechtsanwalt angestellt bin.

Durch verschiedene Ehrenämter in Sport- beziehungsweise Kinder- und Jugendfördervereinen bin ich vereinsarbeitserprobt und würde mich freuen, zukünftig auch im MZvD durch ein gewähltes Amt aktiv zur Vereinsarbeit beitragen zu dürfen.